

# Netbooks in der (Linux)-Praxis

Stefan Seyfried <seife@suse.de>

SUSE Linux Products GmbH – R&D Mobile Devices

15. März 2009



# Teil 1: Hardware

- 1 Netbook Hardware
  - Was ist ein “Netbook”?
  - Probleme



# Teil 2: Software

## 2 Software

- Kernel – Treiber
- User Interface / Desktop



# Teil 3: Tipps und Tricks

## 3 Tipps und Tricks aus der Praxis

- Vorbereitung
- Installation
- Im Einsatz
- Für Fortgeschrittene



# Teil I

## Hardware



# Was ist so besonders an "Netbooks"?

- Klein, leicht
- Wenig Stromverbrauch
- Kleiner Bildschirm / kleine Tastatur
- Relativ ähnliche Hardware
- Wenig Speicherplatz (einige Modelle)



# Welche besonderen Probleme haben Netbooks?

- Wenig Speicherplatz (einige Modelle)
- Langsamer Speicherplatz (einige Modelle)
- Die Hardware ist nicht so ähnlich wie es zunächst scheint
- WLAN ist noch wichtiger als bei “normalen” Notebooks
- Batterien verfüg(t)en oft über geringe Kapazität



## Teil II

# Software



# Kernel – Treiber

- WLAN ist manchmal problematisch
- Kartenleser benötigen oft “Handarbeit”
- Relativ viele BIOS-Probleme
- Der Unterschied zu “normalen” Maschinen ist gering



# User Interface / Desktop

- Einen alternativen Desktop zu probieren kann sich lohnen
- Die horizontale Auflösung (Breite) ist normalerweise kein Problem, aber die Vertikale
- Die Desktop-Teams arbeiten daran...
- ...die Hersteller auch – 1366x768 Displays
- Bei Problemen - Bugreport



## Teil III

# Tipps und Tricks



# Vorbereitung der Installation

Wenn schon ein Linux installiert war:

- Image der Festplatte erstellen
- Backup von /etc
- Die Ausgabe von `lspci`, `lsusb`, `lsmod` etc. speichern

Generell:

- Zuerst mit Live-CD (oder USB-Stick) probieren



# Installation auf einem Netbook

- Unterscheidet sich nicht wesentlich von “normaler” Installation
- USB-CDROM oder USB-Stick, dann vom Netz installieren
- Installierbare Live-Distribution
- Spezielle Netbook-Distributionen



# Alltägliche Benutzung – Schriftgröße

- Muss die Schriftgröße in allen Applikationen separat eingestellt werden? Nein! DPI Einstellen:
  - Eine etwas grössere `DisplaySize` in `xorg.conf` einstellen
  - Direkt ändern mit `xrandr --dpi`
  - Die nächsten Versionen von X.Org werden neue, praktische RandR-Funktionen haben
- Aktuelle DPI herausfinden mit `xdpyinfo | grep dots`



## Alltägliche Benutzung – Synchronisation

- Synchronisation der Daten zwischen Netbook und Desktop?  
Einfach und komfortabel mit `unison`!
- Das komplette `$HOME` zu synchronisieren kann Probleme verursachen
- Ein extra Verzeichnis für den Datenaustausch benutzen



## Alltägliche Benutzung – E-Mail

- Von mehreren Maschinen auf einen E-Mail-Account zugreifen?  
IMAP!
- IMAP ist auch die Lösung um mit verschiedenen Programmen auf eine Mailbox zuzugreifen



## Tipps und Tricks für Fortgeschrittene

- Ein ISO-Image der Distribution auf der Festplatte kann nützlich sein
- Applikationen verschiedener Desktops zu verwenden braucht wesentlich mehr Speicher
- Selbst wenn 64bit Netbooks verfügbar sind, ist es auf Maschinen mit “wenig” Speicher u.U. sinnvoll, eine 32bit Installation zu verwenden



# Netbooks in der (Linux)-Praxis

Danke!

## Links:

openSUSE: <http://www.opensuse.org>

Bugzilla: <http://bugzilla.novell.com>

Moblin: <http://moblin.org>



# The Fine Print / Kleingedrucktes

## License / Lizenz

This document is released under the WTFPL Version 2, as obtained from <http://sam.zoy.org/wtfpl/>. In case you do not know the WTFPL, this is the License text:

*0. You just DO WHAT THE FUCK YOU WANT TO.*

